

Inhalt

Einleitung.....	11
1 Identität statt Legitimität. Zu den geltungstheoretischen Aporien des Mainstream-Multikulturalismus	25
1.1 Korporatistischer Multikulturalismus: Charles Taylors „Politik der Anerkennung“	30
1.2 Pluralistischer Multikulturalismus: Michael Walzers „Politik der Differenz“	39
1.3 Liberaler Multikulturalismus: Will Kymlickas „Multicultural Citizenship“	48
2 Identität statt Differenz. Zu den grundbegrifflichen Aporien des Mainstream-Multikulturalismus	59
2.1 „A condensed concept of culture-in-society“: Zum totalitätsorientierten Kulturbegriff des Multikulturalismus	59
2.1.1 Der Kulturbegriff von Charles Taylor	61
2.1.2 Der Kulturbegriff von Michael Walzer	64
2.1.3 Der Kulturbegriff von Will Kymlicka	66
2.2 Das Scheitern des totalitätsorientierten Kulturbegriffs.....	68
2.2.1 Kultureller Platonismus	68
2.2.2 Liberaler Nationalismus	72

3 Die Dekonstruktion des totalitätsorientierten Kulturbegriffs	79
3.1 Zum „Neubeginn der Kulturosoziologie“: Max Webers Weichenstellung	82
3.2 Von der Totalität zur Hybridität: „Cultural“ und „Postcolonial Studies“	89
3.2.1 Kultur als „Lebensweise“: Die methodische Weichenstellung	89
3.2.2 Kultur als kreatives Spiel: Die emanzipatorische Dimension	92
3.2.3 Kultur als Ideologie: Die machtkritische Dimension	95
3.2.4 Kultur als Text: Die Schwächen der „Cultural“ und „Postcolonial Studies“	102
3.3 Von der horizontalen zur vertikalen Hybridität: Pierre Bourdieus Soziologie der „Kulturkämpfe“	105
3.3.1 Kulturelle Identität als „Habitus“	105
3.3.2 Kulturelle Identität als „Kapital“	111
3.3.3 Kulturelle Identität im „Kulturkampf“	116
4 Multikulturalismus zwischen Subversion und Repression	123
4.1 Multikulturalismus als „Taktik der Schwachen“	123
4.1.1 Kulturelle Identität als Distinktionsvorteil	126
4.1.2 Kulturelle Identität als kompensatorisches Klassenbewusstsein	129
4.2 Multikulturalismus als „Strategie der Mächtigen“	134
4.2.1 Kulturelle Identität als Mittel zur Entpolitisierung von Ungleichheitsfragen	135
4.2.2 Kulturelle Identität als Instrument staatlicher Kontrolle	138
4.2.3 Kulturelle Identität als „Gehäuse der Zugehörigkeit“	140

5 Skizze einer kritischen Politik der Anerkennung	145
5.1 „Gleichberechtigte Teilhabe“ als konzeptionelle Verbindung von Umverteilung und Anerkennung	147
5.2 Rechtliche und politische Bedingungen der „gleichberechtigten Teilhabe“	153
5.2.1 Die Entethnifizierung des Rechts	154
5.2.2 Die emanzipatorischen Potenziale des liberalen Rechtsuniversalismus	159
5.2.3 Politische Öffentlichkeit und Zivilgesellschaft: Anerkennung als Verantwortung?	161
5.3 Identität jenseits von Traditionalismus und Kosmopolitismus: Der „dritte Stuhl“	168
Literaturverzeichnis	175